

AUSGABE 3/2023



*Glaube. Liebe. Hoffnung*

Ev.-luth. Kirchengemeinde Holte | Ev.-luth. Kirchengemeinde Achelriede

## GEMEINDEBRIEF

**Infos zur Kirchenvorstandswahl 2024**  
Kirchengemeinde Holte: Seite 10  
Kirchengemeinde Achelriede: Seite 22





Foto: Woldicka

## **Einladung zum regionalen Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl**

**Sonntag, 1. Oktober um 10:00 Uhr  
auf dem Hof von Familie Meyer  
Ossenbrocker Weg 10 in Jeggen**

**Anschließend gibt es die Möglichkeit für einen kleinen Imbiss!**



Foto: Lutz



## Klagelied oder Freudentanz ....

Heinrich und Anni feiern Goldene Hochzeit. In derselben Kirche wie vor 50 Jahren haben sie sich den Segen Gottes zusprechen lassen. Und auch die Gaststätte, in der sie damals gefeiert haben, existiert noch. Heute wollen die beiden noch einmal mit der Familie und den Freunden feiern wie 1973.

Dabei sah es bis vor kurzem eher danach aus, als ob alle Planungen für diesen Jubiläumstag umsonst gewesen seien. Anni musste ins Krankenhaus. Schon länger hatte sie gemerkt, dass etwas nicht stimmte. Ihrem Mann verschwieg sie das lange. Angst hatte sie vor der Diagnose gehabt, nächtelang nicht richtig geschlafen. Dann kam die erlösende Nachricht – alles nicht so schlimm wie befürchtet. Therapie und Medikamente schlugen schnell an, sie durfte wieder nach Hause.

Jetzt feiern Anni und Heinrich ihre Goldene Hochzeit. Ihre Fröhlichkeit an diesem Abend ist ansteckend, sie lachen und tanzen, lassen kaum ein Lied aus – wie ein junges Paar. Kinder und Enkelkinder staunen über so viel Lebensfreude, wundern sich, denn so viel getanzt haben die beiden doch sonst nicht, und freuen sich mit ihnen.

**„Du hast mein Klagelied  
in einen Freudentanz  
verwandelt,  
mir statt des Trauerkleids  
ein Festkleid gegeben.“**

So steht es in Psalm 30 im 12. Vers. Wie verwandelt sind Anni und Heinrich, die Angst ist vorbei, der Lebensmut wieder da.

Lebensmut können wir gut gebrauchen in Zeiten die schwierig sind, die verunsichern, im schlimmsten Fall Angst verursachen. Ob wir spüren, dass es Gottes Liebe ist, die uns trägt und nie verlässt? Ob wir Gott zutrauen, dass er Leben verändern kann? Können wir das? Ich hoffe es.

**„Du hast mein Klagelied in einen Freudentanz verwandelt, mir statt des Trauerkleids ein Festkleid gegeben.“**

Dieser Text war übrigens der Trauspruch von Anni und Heinrich. Haben Sie vielleicht auch einen solch ermutigenden, sehr persönlichen Satz ...?

Einen gesegneten Spätsommer und Herbst wünscht

*Pastorin Petra Rauchfleisch*

Liebe Leserinnen und Leser,

„Ach, Sie kennen sich in der Region ja aus“, begrüßte mich kürzlich jemand aus Ihren Gemeiden. Nun – auskennen, das ist sicher noch etwas anderer, aber nach vorherigen Vertretungen in Wissingen und Schleddehausen, ist mir Bissendorf nicht ganz fremd.

**Seit dem 1. August unterstütze ich als Pastorin im Springerdienst** des Kirchenkreises den Kollegen Tobias Patzwald und die Kollegin Angelika Breymann während der Vakanzzeit in Ihren Kirchengemeinden.

**Ich freue mich auf die Begegnung mit und in Ihren Kirchengemeinden.**

Es grüßt Sie herzlich

*Pastorin Petra Rauchfleisch*

**Christopher Böhm**

## Im Fluss bleiben, mit und in der Natur!

Er hat sein Hobby zum Beruf gemacht. Seit drei Jahren kümmert sich Christopher Böhm um die Außenanlagen von Kirche und Gemeindehaus in Achelriede. Er pflegt den Friedhof, mäht die Rasenflächen, schneidet die Sträucher. Ursprünglich ist er Mediengestalter, hat nach dem Fachabi eine kaufmännische Lehre gemacht und 10 Jahre als „Operator“ in einer Druckerei in seiner Heimatstadt Bünde gearbeitet. Doch sein Herz zog es in die Natur.

Das Gärtnern liegt schon in der Familie, der Vater ist Gärtnermeister – mit dem hat Christopher Böhm auch schon öfter zusammengearbeitet – der Bruder ist Landschaftsgärtner.

Einer besonderen Leidenschaft fröhnt Christopher Böhm in einer ruhigen Ecke seines Gartens, zu Hause in Bünde: Dort gedeihen in kleinen Töpfen und größeren Behältern Miniaturbäumchen unterschiedlicher Arten und vielfältiger Formen – die Bonsais. Weit gefehlt, wer sich jetzt nur

diese typischen Gingko-Zwerg vorstellt. Aus jedem heimischen Holzgewächs lassen sich Bonsais ziehen – allerdings braucht es schon den fachmännischen Blick für die Auswahl der Schößlinge, die besonders wild gewachsenen, verzweigten werden gesammelt, „Yamadori“ heißt der japanische Fachbegriff für diesen ersten Schritt. Dann wird geduldig gewartet, geschnitten gedrahtet... eine konzentrierte Arbeit, die dem jungen Familienvater eine meditative Auszeit vom Alltag ermöglicht. Hat er einen Lieblingswinzling? Nein. Die Freude liegt in der Vielfalt, „S-Form“ oder „Kaskade“, die Bonsais bilden eher ein Gesamtkunstwerk.

Früher gab es noch ein anderes Hobby, das man dem besonnenen Gärtner vielleicht nicht unbe-





dingt zuordnen würde: Mit dem Motorrad auf der Rennstrecke hat er sich „den Kopf freigeblasen“. Auch einen Sturz gab es einmal, aber Gott sei Dank ist der glimpflich verlaufen, nur Prellungen. Seit der Geburt seiner Tochter vor drei Jahren fährt er nicht mehr. Ein Geschenk, nennt er es, die Entwicklung eines heranwachsenden Kindes mitzuerleben. Er hat sich die Betreuung mit seiner Frau – sie arbeitet als Ergotherapeutin – geteilt und auch die Großeltern bringen sich gerne ein, jetzt steht eine neue Phase an, das kleine Mädchen hatte den ersten aufregenden Schnuppertag im Kindergarten.

**„Wenn man denkt, man hat die Welt verstanden, kommt die nächste Stufe.“**

Als „Naturoase“ empfindet Christopher Böhm seinen Arbeitsplatz. „Der Friedhof ist schön gelegen und hat Potential“ urteilt er. Vor Pfingsten hatte er sich zwei Wochen freigenommen – zur Geburt seines zweiten Kindes. Emil ist Ende April auf die Welt gekommen. Da sei die Natur förmlich explodiert und er konnte gerade noch rechtzeitig zum Fest den Rasen mähen und einige Sträucher stutzen. Natürlich ist es dem jungen Mann mit den feinen Antennen nicht entgangen, dass es unterschiedliche Auffassungen der Gemeindeglieder über den Friedhof gibt: Manche freuen sich über die blühende Wildblumen-Brachfläche (so die Unterzeichnende), andere wünschen sich abgezielte Rasenflächen und Blumen-

rabatten. Das sei aber nicht sein Entscheidungsbereich.

Seit die Kinder da sind, urlaubt die Familie gerne an der Nordsee im Ferienhaus der Schwiegereltern – Erholung pur. Früher gab es viele Städtereisen durch Europa. Auf einem dieser Kulturtrips machte er seiner jetzigen Frau sogar den Heiratsantrag. Wo? Natürlich! In Paris, der Stadt der Liebe...

Eine Lebensweisheit hat er sich schon erworben: „Wenn man denkt, man hat die Welt verstanden, kommt die nächste Stufe und alles muss neu erobert werden.“ Also am besten im Fluss bleiben, mit und in der Natur

*Text/Foto: Kerstin Schönfeld-Krause*

**FRANKENBERG  
& FRED HEHEMANN  
& VOLKER  
Bestattungshaus**

**KOMPETENTE HILFE  
IM TRAUERFALL**

**Telefon: 05402 / 985 989**  
[www.bestatter-bissendorf.de](http://www.bestatter-bissendorf.de)

 Waldbestattung  Feuerbestattung	<p><b>Der Bestatter für Bissendorf mit allen Ortsteilen.</b></p> <p><b>Vertrauen Sie auf unsere über 110 jährige Erfahrung.</b></p> <p><b>Bestattungsvorsorge! Wir beraten sie gerne und unverbindlich.</b></p>	 Seebestattung  Erdbestattung
---	---	--

Anzeige



### Mauersanierung am Pfarrgarten



Nun konnte es zu einem guten Abschluss der Renovierung kommen. An der Seite, die Richtung Klefoth zeigt, war die Mauer marode: Steine hatten sich gelockert und wurden zu einer Gefahrenstelle.

Helfende Hände haben die Steine, die herabgefallen sind, wieder aufgehoben. Mit einem Antrag an das Amt für Bau und Kunstpflege konnten die Sanierungsarbeiten durchgeführt werden.

So ist die Mauer wieder in einem sicheren Zustand und ein Hingucker als eine schöne Bruchstein-Mauer.

*Rainer Scheidemann*

### Anmeldung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden und Elternabend

Zum Herbst beginnt eine neue Gruppe junger Menschen, sich auf ihre Konfirmation im Jahr 2025 vorzubereiten.

Alle diejenigen, die ab August die 7. Klasse besuchen bzw. 12 Jahre alt sind, können von ihren Eltern dazu angemeldet werden am

**Dienstag, 13. September, 20.15 Uhr** im Gemeindehaus Holte mit anschließender Elterninformation.

**Bitte bringen Sie zur Anmeldung das Familienstammbuch mit.**



### Im Neuen Testament steht:

*„Liebe Deinen Nächsten.“*

### In Ihrem auch?

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, Ihre Kirchengemeinde in Ihrem Testament zu bedenken? Gerne beantworten wir Ihre Fragen zu einer Testamentsspende unter Tel. 0541-94049471, [www.fundraisingkirche.de/testament](http://www.fundraisingkirche.de/testament)



## Seniorenfahrt zum „NaturaGart“ in Ibbenbüren



Da Corona ja endgültig nicht mehr alles verbietet, haben wir im Seniorenkreis beschlossen, eine Halbtagsfahrt zu organisieren. Wir haben überlegt: Wohin? Da kamen die ersten Vorschläge, dass der Sozialverband Bissendorf, eine Fahrt nach Ibbenbüren zum NaturaGart-Park anbieten würde. Wir haben beschlossen, uns dieser Fahrt anzuschließen. Gesagt getan, fuhren wir bei Kaiserwetter in Richtung Ibbenbüren. Es war ein tolles Erlebnis, diesen Park in seine Vielfalt anzusehen. Die meisten Wege waren eben und gut begehbar. Es war Vieles zu sehen: Ganz tolle angelegte Gärten und Teiche und eine Tauchschule, in

Fotos: [www.naturagart.de](http://www.naturagart.de)

der man als Besucher mittauchen kann. Was mich besonders fasziniert hat, war der Tunnel mit den Aquarien. Wir konnten einen Rundgang machen und die Vielfalt der Fische bewundern. Die größten Exemplare waren 198 cm bis 220 cm lang in riesigen Becken.

Wie bei jeder Fahrt mussten wir uns nach dem Rundgang stärken. Das haben wir dann im Palmengarten bei Kaffee und Kuchen getan.

Auf den Rückweg zum Bus kurz vor dem Ausgang habe ich noch ein süßes Erlebnis gehabt. Es war ein riesig großer Seerosen Teich mit wunderschönen blühenden Seerosen. Eine Mutter stand mit ihrem kleine Kind davor und aus dem Kinderwagen sagte der kleine Junge: „Mami, schau, ein Seerosen-Teich, wo der Klapperstorch meine Schwester hergeholt hat.“

Wir sind dann wieder nach Bissendorf gefahren. Ich denke, es war für alle ein schöner Nachmittag.

*Rainer Scheidemann*



### Mieten des Gemeindehauses Holte wieder möglich

**Da Corona vorbei ist, können wir wieder unser Gemeindehaus für Festlichkeiten (ohne Tanz) an den Wochenenden auf Anfrage vermieten (siehe auch Seite 10).**

Anfragen bitte an Rainer Scheidemann, Tel. 05409 / 582

oder per E-Mail: [r.scheidemann@osnanet.de](mailto:r.scheidemann@osnanet.de)

# Kinder-/Familien-Chor-Projekt

Eine Kooperation der Ev.-luth. Kirchengemeinden Holte und Wissingen

Foto: www.tijo-kinderbuch.de/tijo-kindertheater



## Kennst du den Storch Klapper und seine Freunde?

Der kommt am Freitag, den 15.09.2023 um 15.00 Uhr in das Ev. Gemeindehaus Holte und gehört zum Tijo-Kindertheater. Um Klapper zu empfangen und das Kindertheater zu begleiten, üben wir mit allen Kindern zwischen 5 und 8 Jahren einige Lieder ein. Natürlich dürfen auch Geschwisterkinder und Eltern mitkommen. **Der Auftakt ist am Sonntag, 20.08.2023 in Holte von 10.45 – 12.00 Uhr.**

Danach jeweils **samstags von 10.45 – 12.00 Uhr**. Erst singen wir Lieder, anschließend gibt es noch Spiele und einen kleinen Snack. **Abwechselnd sind wir im Ev. Gemeindehaus in Holte und im Ev. Gemeindehaus in Wissingen.**

### Alle Termine auf einen Blick:

**So., 20.08.2023**, Ev. Gemeindehaus Holte, An der Holter Kirche

**Sa., 26.08.2023**, Ev. Gemeindehaus Wissingen, Englerstraße 1

**Sa., 02.09.2023**, Ev. Gemeindehaus Holte,

**Sa., 09.09.2023**, Ev. Gemeindehaus Wissingen

**Freitag, 15.09.2023, 15.00 Uhr:**

**Tijo-Kindertheater,  
im Ev. Gemeindehaus Holte**

**Sonntag, 17.09.2023, 9.15 Uhr  
Familiengottesdienst in der Ev.  
Auferstehungskirche Wissingen**

### Informationen:

A. Wendt (Tel. 05402 / 1043)

und A. Breymann (Tel. 05402 / 2847)



MONATSSPRUCH SEPTEMBER 2023

Jesus Christus spricht:  
Wer sagt denn ihr,  
dass ich sei?

Matthäus 16,15



## Ein Juwel ganz in unserer Nähe

### Wann haben Sie das letzte Mal den Pfarrgarten in Holte besucht?

Ich habe dieses wunderbare Kleinod vor wenigen Wochen besucht. An einem Sonntagnachmittag machten mein Mann und ich einen Ausflug dorthin. Wir sind durch die Grünanlage gestreift. Wir haben die Blumen betrachtet und ihren herrlichen Duft wahrgenommen. Dem Gesang der Vögel haben wir gelauscht und den emsigen Hummeln haben wir zugeschaut. Eine Bank lud zum Ausruhen ein. So konnten wir die Stille des Ortes genießen.

Wenige Tage später habe ich mich nochmals für ein paar Fotos auf den Weg gemacht. Dabei habe ich die Gartengestalterinnen Frau Thiemann, Frau Wüppen und Frau Röhr getroffen. Gemeinsam mit Frau Klecker und Frau Kittelmann wirken sie schon seit etlichen Jahren mittwochs vormittags im Holter Pfarrgarten, um ihn zu pflegen und in seiner Schönheit zu erhalten. Das Rasenmähen übernehmen Herr Knemeyer mit seinem Sohn Lasse.



Die Frauen zeigten mir im Garten die Hortensie Annabelle, auch Schneeballhortensie oder Waldhortensie genannt. Ihre prächtigen weißen Blüten leuchten von Juni bis in den September. Und auch die Montbretien mit der zarten Schönheit ihrer roten Blütenrispen konnte ich bewundern. Ein Ausflug in den Holter Pfarrgarten lohnt sich allemal, zum Energietanken oder auch einfach nur so.

*Text/Fotos: Angelika Breyman*



**Die fleißigen Damen können noch gut tatkräftige Unterstützung gebrauchen.**

Wer sich an dem Gartenprojekt beteiligen möchte, der melde sich bitte bei Frau Thiemann unter Tel. 05402 / 3643..



## KIRCHEMITMIR.DE

### Kirchenvorstands Wahl 2024

Lohnt es sich noch, in der Kirche mitzuarbeiten? Wir aus dem Kirchenvorstand (KV) Holte sagen ja!

Unsere Kirchengemeinde Holte braucht ehrenamtliche Mitarbeiter, besonders für den KV, da es eine Aufgabe ist, die Verantwortung und Liebe zur Kirche mitzugestalten.

Natürlich kostet es Zeit: Etwa 10 Sitzungen im Jahr und der Kirchendienst am Sonntagmorgen, der im Wechsel stattfindet. Wenn Sie mich fragen: „*Warum bist du schon so lange – fast 42 Jahre – im Kirchenvorstand in Holte?*“ Dann antworte ich: „*Weil es für mich immer wichtig war, „meine“ Holter Kirche mitzugestalten und Verantwortung mitzutragen - mit den Mitgliedern in einer guten Gemeinschaft zusammen sein.*“

Über der KV-Wahl 2024 steht:

#### **Wir brauchen Dich!**

Also, wer in unserem KV mitarbeiten möchte, darf uns gerne ansprechen.

*Rainer Scheidemann*

*Vorsitzender des Kirchenvorstands Holte*



### Haifisch-Flosse



Im Garten vor dem Eingang zum Pfarrhaus steht Sie nun, die Haifischflosse als Auszeichnung für die Mitarbeiter des Holter Weihnachtsmarktes, der viele Jahre in Holte stattgefunden hat. Es ist eine Auszeichnung der Gemeinde Bissendorf für ehrenamtlich arbeitende Menschen.

*Rainer Scheidemann*

### Gemeindehaus Holte

Die Pandemie hat vieles verschlossen. So konnte auch unser Gemeindehaus nicht für die Öffentlichkeit freigegeben werden. Nach einigen Anfragen hat der Kirchenvorstand Holte beschlossen, das Gemeindehaus für private Veranstaltungen zu vermieten. **Am Samstag und Sonntag dürfen wieder Feste ohne Tanz gefeiert werden**, und zwar zum Preis von 150 € einschließlich Benutzung von Küche, Geschirr und Heizung. Da die Heizkosten rasant gestiegen sind, scheint uns das angemessen zu sein.

**Für Terminabsprachen melden Sie sich bitte bei mir.**

Rainer Scheidemann

Tel.: 05409 / 582

E-Mail: [r.scheidemann@osnnet.de](mailto:r.scheidemann@osnnet.de)



**Der Kirchenvorstand lädt ein!**

**Wir laden Sie zu einer Gemeindeversammlung am Donnerstag, 5. Oktober 2023 um 19:30 Uhr in unser Gemeindehaus ein.**

Wir vom Kirchenvorstand wollen Rückschau auf die vergangenen Jahre unserer gemeinsamen Arbeit halten. Es hat sich viel ereignet, und wir wollen uns diese Ereignisse wieder ins Gedächtnis rufen, aber auch nach vorn blicken.

Wir erzählen von unserer Arbeit im Kirchenvorstand und hoffen, dass die eine oder der andere für dieses Ehrenamt Interesse zeigt.

**Kommen Sie bitte, hören Sie zu und stellen Sie Fragen.**

Wir freuen uns auf die Begegnung.

*Ihr und euer Kirchenvorstand*

*Jürgen Bullerdiek, Henriette von Hammerstein,*

*Dr. Ulrike Hindersmann, Beate Jäger,*

*Andreas Krüger, Rainer Scheidemann*

*und Pastorin Angelika Breyman*

**BETREUUNGSverein**  
der Diakonie Osnabrück e.V.

Lohstraße 11, 49074 Osnabrück  
0541 800974-10  
info@btv-os-diakonie.de  
www.betreuungsverein-os-diakonie.de

**Diakonie**  
Osnabrück  
Stadt und Land

Diakonie Sozialstation Belm-Bissendorf  
1920 100 JAHRE 2020  
Haus am Lechtenbrink

**Pflegen, helfen,  
beraten und begleiten**

Haus am Lechtenbrink  
**Alten- und Pflegeheim**  
Telefon 05402 9845-0  
hal@diakonie-os.de

Diakonie Sozialstation Belm-Bissendorf  
**Ambulanter Pflegedienst**  
Telefon 05402 401-74  
soz-bb@diakonie-os.de

[www.diakonie-belm-bissendorf.de](http://www.diakonie-belm-bissendorf.de)

*Bäckerei • Konditorei*

**Kröger**

Uphusenener Str. alle 8 • 49141 Bissendorf • Telefon 054 025 50 05

Anzeigen

Anzeige

# Tauffest an der Wierau

Ein großes Kreuz aus Birkenstämmchen und zwei festlich geschmückte Tische bilden den Altar inmitten des lichten Buchenwaldes. Flecken von Sonnenlicht auf grünen Blättern und dem warmen Waldboden, goldene Lichtreflexe im Wasser der ruhig dahinfließenden Wierau. Die alte Steinbrücke mit ihrem sanften Bogen umschließt diesen wohltuenden Ort in der Natur.

Etwa 200 Gemeindeglieder aus Achelriede, Holte, Wissingen und Schleddehausen waren der Einladung zum gemeinsamen Tauffest im Freien an diesem strahlenden Sommertag gefolgt. Gelöst wirken sie und





heiter, die Familien mit ihren Täuflingen, füllen allmählich die Bänke und wer keinen Sitzplatz mehr ergattert, steht im lichten Schatten der Bäume.

Dann füllen die Klänge des Posaunenchores die Waldaue und es wird feierlich. Das Bissendorfer Trio, Pastorin Angelika Breymann, und die Pastoren Tobias Patzwald und Arnd

Pagel gestalten den Gottesdienst gemeinsam. „Beten ist ganz leicht“, leitet Tobias Patzwald ein, wir formen die Hände wie einen Kelch und legen dort alles hinein, was wir Gott anvertrauen möchten“. Wir legen sie hinein, die 19 Täuflinge, alle anwesenden Kinder, alle Kinder auf der Welt, auch die in Not und Leid. →



Nach der von Angelika Breyman bewusst kurz gehaltenen Predigt strömt sie aus, die von der Pastorin beschworene „fröhliche Christenfamilie“. Es sind Stationen aufgebaut, mit Tischen, Papier, Bändchen und Stiften, es gilt zu erfahren, zu reflektieren und zu verinnerlichen, was es bedeutet, den Bund mit Gott einzugehen, wie bin ich von Gott gezeichnet? Wofür möchte ich bitten und was möchte ich loslassen? Die Kinder und Erwachsenen tauschen sich aus, denken gemeinschaftlich nach, schreiben auf, erleben.

Die ersten Familien und Paten ziehen bald in Richtung Ufer, wo eine bequeme Rampe die Taufwilligen, ihre Familien und Paten in das Flösschen führt – dort empfängt sie die gesamte Geistlichkeit entweder mit gerafftem oder sanft im Wasser fließendem Talar. Ein Bild von großer Anziehungskraft; bald ist die Wasserstelle bevölkert, nicht ohne Lachen und Johlen der etwas größeren Kinder ob des anfangs doch recht kühlen Wassers.

### „Lobe den Herrn meine Seele“

So empfangen alle 19 Kinder, vom Baby auf dem Arm bis zum Kind im Vorschulalter, die Taufe mit Gottes Segen im heiligen Wasser der Wierau. „Lobe den Herrn meine Seele“ erklingt es bald unter den schlanken hohen Buchen, Pastor Pagel hat zu Gesang und Gebet eingeladen. „Geht beschwingt und leichtfüßig“ rät er den neu Getauften – dieser Gottesdienst hat auf jeden Fall den Ton dafür gesetzt – beschwingt, lichtvoll, erfüllend.

Bei einem Glas Wasser oder Wein und einer Bratwurst feiert die „fröhliche Christenfamilie“ noch ein bisschen weiter – unter Vogelgezwitzcher im Sommerwald. Im Herzen hallen bei manch Einem vielleicht noch die Worte des zum Abschluss gesungenen irischen Segensgrußes nach:

„(...) und bis wir uns wiedersehen,  
halte Gott dich fest in seiner Hand.

Und bis wir uns wiedersehen,  
halte Gott dich fest in seiner Hand.“

*Text/Fotos: Kerstin Schönfeld-Krause*

**Pflanzen zum  
Glücklichsein!**

Entdecken Sie unsere Pflanzenwelt – ein Großteil aus eigenem Anbau. Besuchen Sie uns und lassen Sie sich von unserer Vielfalt und unserem besonderen Klima inspirieren. Unser Team freut sich auf Sie.

**WOLFGANG HAUCAP**  
Die Gärtnerei mit Leib und Seele

in Natbergen: Auf der Heide 10 · Tel. 05402 690746  
in Hollage: Sachsegg 10 · Tel. 05407 8985040  
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 – 18 Uhr, Sa. 8 – 15 Uhr  
[www.goertnerei-haucap.de](http://www.goertnerei-haucap.de)



**5. November**



Regionaler Gottesdienst  
in der evangelischen Kirche  
Schledehausen

um 10:00 Uhr als



Hubertus

Messe



## KINDER



Foto: N. Schwarz  
© GemeindebriefDruckerei.de

### **Kinderkirche Achelriede**

Kinderkirche:  
alle 8 Wochen samstags nach  
Sonderprogramm,  
s. Text „Kinderkirche“ (Seite 25)  
Diakonin Tiemeyer-Strunk

## ERWACHSENE



### **Männergruppe**

Gemeindehaus Achelriede  
jeden 2. Mittwoch  
im Monat ab 20.00 Uhr  
Burkhard Seger  
Tel. 0170 1280367 und  
Erhard Michel  
Tel. 05402 / 3010

### **Jüngere Frauengruppe Achelriede**

Gemeindehaus Achelriede  
Treffen jeden 3. Mittwoch im  
Monat, 20.00 Uhr,  
Eva Michel,  
Tel. 05402 / 3010

### **Frauengruppe Holte**

Gemeindehaus Holte  
Kontakt: Henriette  
von Hammerstein  
Tel. 05422 / 44216



**SENIOREN****Seniorenachmittag Holte**

12. September 2023  
 11. Oktober 2023  
 08. November 2023  
 jeweils um 15.00 Uhr

**Seniorenkreis  
Achelriede**

Gemeindehaus Achelriede  
 Treffen jeden 2. Mittwoch im  
 Monat ab 15.00 Uhr  
 Roswitha Spach  
 Tel. 05402 / 1819,  
 Erika Kiel Tel. 05402 / 3650

**Besuchsdienst****Holter  
Besuchsdienst**

Der Termin des nächste Treffens  
 stand bei Drucklegung noch  
 nicht fest.

**Besuchsdienst  
Achelriede**

Gemeindehaus Achelriede  
 Marion Strubberg  
 Tel. 05402 / 4572

**Ökumeneausschuss****Achelriede/  
St. Dionysius**

Laufende wechselseitige Treffs.  
 Diakonin Tiemeyer-Strunk,  
 Karin Ruthemann-Bendel

**MUSIKGRUPPEN****Posaunenchor  
Holte**

Übungsabend  
 freitags ab 20.00 Uhr  
 Gemeindehaus Holte

**Posaunenchor  
Achelriede**

Übungsabend  
 dienstags ab 19.30 Uhr  
 Gemeindehaus Achelriede  
 Leitung Markus Strootmann,  
 Tel.: 05406 / 899121

**Gospelchor „SHINE“**

Übungsabend  
 montags ab 19.00 Uhr  
 Gemeindehaus Achelriede  
 Leitung Dorothee Steinkamp,  
 Tel.: 05402 / 6306



**Chor „Cantabile“**

Übungsabend  
 montags ab 19.30 Uhr  
 Gemeindehaus Holte



Datum		 <b>ACHELRIEDE</b>		 <b>HOLTE</b>
<b>Gottesdiensttermine September 2023</b>				
03. September <b>13. So. n. Trinitatis</b>	10.30	Gottesdienst, Lektor R. Scheidemann	9.30	Gottesdienst, Lektor R. Scheidemann
10. September <b>14. So. n. Trinitatis</b>	10.30	Gottesdienst, Lektor H. Göbert	9.30	Gottesdienst GAW
17. September <b>15. So. n. Trinitatis</b>	10.30 ⌚	Gottesdienst mit Hl. Abend- mahl, Pn. A. Breymann	9.30	Gottesdienst, Lektor R. Scheidemann
24. September <b>16. So. n. Trinitatis</b>	10.00	Gottesdienst, Pn. P. Rauchfleisch	9.30 ⛪	Gottesdienst mit Taufe, P. T. Patzwald
<b>Gottesdiensttermine Oktober 2023</b>				
01. Oktober <b>Erntedankfest</b> <b>17. So. n. Trinitatis</b>	10.00	<b>Regionales Erntedankfest auf dem Hof von Familie Meyer</b> Adresse: Ossenbrocker Weg 10 in Jeggen (siehe Seite 2!)		
08. Oktober <b>18. So. n. Trinitatis</b>	10.30	<b>Gottesdienst mit kleinen Beiträgen der Kinderkirche zu Erntedank und ernte- danklich geschmückter Kirche,</b> P. T. Patzwald, Diak. M. Tiemeyer-Strunk mit der Kinderkirche und Posaunenchor	9.30 ⛪	Gottesdienst mit Taufe, P. T. Patzwald
15. Oktober <b>19. So. n. Trinitatis</b>	10.30	Gottesdienst, Prädikant K. Hink	9.30	Gottesdienst, Pn. A. Breymann
22. Oktober <b>20. So. n. Trinitatis</b>	10.30 ⌚	Gottesdienst mit Hl. Abend- mahl, Pn. P. Rauchfleisch	9.30	Gottesdienst, Lektor R. Scheidemann
29. Oktober <b>21. So. n. Trinitatis</b>			9.30 ⌚	Gottesdienst mit Reformations- tagsgedenken und Hl. Abendmahl, P. T. Patzwald
Di., 31. Oktober <b>Reformationstag</b>	10.30	Gottesdienst zum Reformationstag, Pn. A. Breymann		
	18.00	<b>Regionales Konzert in Schledehausen,</b> mit MGVS Schledehausen, PopinS-Chor, und Solisten		



Datum		 <b>ACHELRIEDE</b>		 <b>HOLTE</b>
<b>Gottesdiensttermine November 2023</b>				
05. November <b>22. So. n. Trinitatis</b>	<b>10.00</b>	<b>regionaler Gottesdienst „Hubertus-Messe“ in der Ev. Kirche Schledehausen, P. T. Patzwald</b>		
12. November <b>Drittletzter So. des Kirchenjahres</b>	10.30 ⌚	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Prädikantin Marlies Meyer	9.30 ⌚	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pn. P. Rauchfleisch
19. November <b>Volkstrauertag (Vorletzter So. des Kirchenjahres)</b>	10.30	Gottesdienst, Lektor R. Scheidemann	9.30	Gottesdienst, Lektor R. Scheidemann
Mi., 22. November <b>Buß- und Bettag</b>	<b>18.00</b>	<b>Regionaler Gottesdienst zum Buß- u Betttag in Wissingen , Pn. A. Breymann</b>		
26. November <b>Ewigkeitssonntag (Letzter So. des Kirchenjahres)</b>	<b>11.00</b> ⌚	Gottesdienst zum Ewigkeits- sonntag mit Hl. Abendmahl und Verlesen der Verstorbe- nen, Pn. A. Breymann	9.30	Gottesdienst zum Ewigkeits- sonntag mit Hl. Abendmahl und Verlesen der Verstorbenen, P. T. Patzwald

## 50 Jahre Südafrika-Partnerschaft in der Region Osnabrück

Ein halbes Jahrhundert ist es her, dass Mitglieder der ev.-luth Kirchengemeinden Mpumalanga im Südosten Südafrikas und die ev.-luth. Marien-Kirchengemeinde Oeldorf bei Melle über eine Partnerschaft sprachen. Kurz darauf entstand eine formelle Verbindung zwischen dem Kirchenkreis Durban und dem Kirchenkreis Melle, später auch mit dem Kirchenkreis Georgsmarienhütte.

Nach vielen strukturellen Veränderungen im Norden und Süden sind heute im Norden die ev.-luth. Kirchenkreise Melle-Georgsmarienhütte und Bramsche sowie im Süden die ev.-luth. Kirchenkreise Durban, Umngeni und Umvoti an dieser besonderen Partnerschaft beteiligt. Integriert sind inzwischen auch so genannte Gemeindepartnerschaften. Gemeinsam ist allen die

Beteiligung am Bildungsfond, einem Förderprogramm für Kinder und Jugendliche, um ihren Schulbesuch zu ermöglichen.



Zu einem festlichen Empfang hatte Jutta Dettmann (vorne links), Bürgermeisterin der Stadt Melle, Gäste und Gastgeber eingeladen.

### Weitere Informationen:

<https://www.bildungsfreun.de/News/Besuch-unsere-Partner-aus-Suedafrika>



## Kirchengemeinde Achelriede

### Vakanzvertretungen:

#### **Pastor Tobias Patzwald**

Tel.: 05402 / 6085806

### Taufen, Trauungen und Beerdigungen.

#### **Pastorenin Petra Rauchfleisch,**

Tel.: 05401 / 40901

Bei Taufen und Trauungen kontaktieren Sie bitte zuerst das Pfarrbüro.

### Kontakt zum Kirchenvorstand:

Julia-Sophie von Richthofen

E-Mail: [jsvr@gmx.de](mailto:jsvr@gmx.de)

Eva Michel, Tel. 05402 / 3010

### Diakonin

Margret Tiemeyer-Strunk

Tel. 05472 / 3176

[mm.strunk@web.de](mailto:mm.strunk@web.de)

### Pfarramtssekretärin

Anja Haug, Besuche nur nach

Terminabsprache zu den u.g. Zeiten

Pfarrbüro, Tel. 05402 / 2971

Lyrastraße 2, 49143 Bissendorf

Dienstag 15 bis 17 Uhr und

Donnerstag 9 bis 12 Uhr

[kg.achelriede@evlka.de](mailto:kg.achelriede@evlka.de)

### Küsterin

Ramona Petsch

Tel. 05402 / 64044

[ramona.petsch@evlka.de](mailto:ramona.petsch@evlka.de)

### Organistin

Wiebke Bremer-Hellmann,

Tel. 05402 / 9859815

### Ev. Kindertagesstätte Achelriede

Lyrastraße 6

Leiterin: Anke Möller

Tel. 05402 / 2373

[kita-achelriede@ev-kitas-mellegmh.de](mailto:kita-achelriede@ev-kitas-mellegmh.de)

### Bankverbindung Achelriede

DE87 2655 0105 0000 0450 88

NOLADE22XXX

### Besuchen Sie unsere Homepage:

<https://achelriede.wir-e.de>

## Kirchengemeinde Holte

### Vakanzvertretungen:

#### **Pastorin Angelika Breymann**

Tel. 05402 / 2847

### Taufen, Trauungen und Beerdigungen.

#### **Pastorenin Petra Rauchfleisch,**

Tel.: 05401 / 40901

Bei Taufen und Trauungen kontaktieren Sie bitte zuerst das Pfarrbüro.

### Kirchenvorstand

Jürgen Bullerdiel,

Henriette von Hammerstein,

Dr. Ulrike Hindersmann,

Beate Jäger,

Andreas Krüger,

Rainer Scheidemann (Vorsitzender)

### Pfarramtssekretärin

Anja Haug

Pfarrbüro, Tel. 05402 / 2938

An der Holter Kirche 3,

49143 Bissendorf

Öffnungszeiten: Mittwoch 10 bis 11 Uhr

[kg.holte@evlka.de](mailto:kg.holte@evlka.de)

### Chor „Cantabile“

Leitung: Mariele Jansen

Tel.: 01579 689966

### Posaunenchor Holte

Leitung: Werner Osing

Tel.: 05422 / 7529,

Übungsabende: freitags 20.00 Uhr

im Gemeindehaus

### Bankverbindung Holte

Kirchenamt Osnabrück

DE77 2655 0105 1633 1084 59

NOLADE22XXX

### Förderverein Holter Kirche e.V.

Almut Wendt, Vorsitzende

Tel. 05402 / 1043

Konto:

DE96 2655 0105 0009 5032 02

NOLADE22XXX

### Besuchen Sie unsere Homepage:

[www.holterkirche.de](http://www.holterkirche.de)



EVANGELISCH-LUTHERISCHER  
**KIRCHENKREIS**  
MELLE-GEORGSMARIENHÜTTE  
www.kirchenkreis-melle-georgsmarienhuette.de

## **SUPERINTENDENTUR**

Superintendent  
Hans-Georg Meyer-ten-Thoren

## **EPHORALBÜRO**

Krameramtsstraße 10 49324 Melle  
Tel. 05422 1601 Fax: 05422 49899  
Email: sup.melle-georgsmarienhuette@evlka.de  
Geöffnet: Dienstag 12 bis 17 Uhr  
Sonstige Werktage 8.30 bis 13 Uhr

## **Diakonie**

**Diakonisches  
Werk** in Stadt  
und Landkreis  
Osnabrück

[www.dw-osl.de](http://www.dw-osl.de)

Kirchenkreis-Sozialarbeit  
Allgemeine Sozialberatung  
Brunnenstraße 6  
49124 Georgsmarienhütte

### **Kirchenkreissozialarbeiterin**

Steffanie Tigler

Tel.: 05401 880889-30

Hausnotruf  
Schuldnerberatung  
Finanzcoaching

Evangelische Pflege  
Partner Jegggen gGmbH

*Siehe gesonderte Anzeige*



## **SPES VIVA e.V.**

Ambulanter Hospizdienst  
Bremer Straße 31  
49179 Ostercappeln  
Tel. 05473 29-101  
[www.spes-viva.de](http://www.spes-viva.de)



## **Hospizgruppe**

Südlicher Landkreis

Osnabrück

Astrid Graf

Tel. 0157 32593394

Email: [hospiz-slo@web.de](mailto:hospiz-slo@web.de)



## Wie suchen Sie für den Achelrieder Kirchenvorstand!

**Am 10.03.2024 ist Kirchenvorstandswahl. Wir suchen noch Kandidatinnen und Kandidaten.**

Unsere Gemeinde lebt davon, dass Menschen mitgestalten. Der Kirchenvorstand (KV) ist für alles verantwortlich, was in unserer Gemeinde passiert: z.B. Gottesdienste, Mitarbeiter, Gebäude, Finanzen. Der KV kommt monatlich zu einer Sitzung zusammen, auf der Beschlüsse gefasst werden, die das Gemeindeleben berühren. Jeder kann sich nach seinen Interessen und Fähigkeiten einbringen, sei es im Bauausschuss, bei der Gestaltung von Gottesdiensten oder bei der Planung des Gemeindefestes. Keiner muss hierfür die Strukturen von „Kirche“ kennen und auch nicht „bibelfest“ sein.

**Die Wahlperiode beträgt 6 Jahre. Sie können sich aber vor der Wahl entscheiden, zunächst nur für 3 Jahre zur Verfügung zu stehen.**

**Bitte melden Sie sich bis 25. September, um sich als Kandidatin oder als Kandidat registrieren zu lassen. Die amtierenden Kirchenvorsteherinnen und -vorsteher stehen ihnen für Fragen jederzeit zur Verfügung.**

 **KIRCHE  
MIT MIR.DE**

### KOMMENTAR

#### **Ehrenamt im Namen des Herrn**

von Martin Petsch

*Als Mitglied im KV kann man anpacken, das Ruder in die Hand nehmen, etwas verändern! Gemeinden funktionieren, weil Freiwillige sich dem Ehrenamt verschreiben. Natürlich kann man sagen „Ach, lass‘ das mal die anderen machen – die haben mehr Zeit. Was kann mir Kirche schon geben?“ Klar, jeder muss für sich entscheiden, ob es etwas für ihn oder sie ist. Kirche ist ein Dienst am Nächsten, ein persönlicher Kontakt zu Menschen, mit denen ich etwas bewegen kann, die ich vielleicht heute noch gar nicht kenne. Für viele Menschen ist es wichtig, aus dem Haus zu kommen, sich mit anderen zu treffen, der Gesellschaft etwas zurückzugeben, in der Gemeinschaft etwas zu erreichen. Wir können etwas außerhalb von Familie oder Job auf die Beine zu stellen, etwas anderes als anonyme „Social Media auf dem Handy“.*

*All das ist mit „Kirche“ möglich: Mehr Zufriedenheit, Ausgeglichenheit und im Endeffekt auch mehr Gesundheit. Dafür muss ich nicht studiert haben oder etwas Besonderes können. Hier kann ich mich einbringen, meine persönlichen Kontakte aufbauen und fördern, Zufriedenheit für mich herstellen und damit auch mehr Lebensfreude und einen tieferen Lebenssinn finden. Kirche ist ein Gemeinschaftsspiel! Machen Sie doch einfach mit im Achelrieder Kirchenvorstand!*



**8. Oktober  
um 10.30 Uhr**

## **Gottesdienst in der Achelrieder Kirche**



**Kleine Beiträge der Kinderkirche zu Erntedank  
Erntedanklich geschmückte Kirche  
Posaunenchor**

Symbol der Fruchtbarkeit und des Lebens

## **Das Getreide**

Im Ackerbau spiegelt sich der ewige Kreislauf von Leben, Tod und Wiedergeburt wider: Stets bleibt die Ungewissheit, ob die Saat auch aufgehen, blühen und schließlich Frucht tragen wird. Die Kunst des Ackerbaus verbanden unsere Ahnen daher mit göttlichem Einfluss. Höhere Mächte mussten den Menschen diese Fähigkeiten gelehrt haben. Für die Griechen war dies einst Demeter – ein Name, der heute als ökologischer Markenartikel für natürliche und gesunde Ernährung steht.

Lag der Segen der Götter auf dem Volk, war mit gutem Ertrag auf dem Feld zu rechnen. Das Getreide symbolisiert mit seinen Ähren die Fruchtbarkeit und den Reichtum. Von der Antike bis zur Moderne sind zeichenhaft Ähren und Körner auf Münzen zu finden.

Die christliche Religion nahm das Getreide sinnbildlich als „Brot des Lebens“ auf. Altartücher und Kelche sind mit Ähren verziert. Als „Madonna im Ährenkleid“ wurde die Erdmutter Maria verehrt. Christus selbst brach beim Abendmahl das Brot und sagte: „Ich bin das lebendige

Brot, das vom Himmel gekommen ist. Wer von diesem Brot isst, der wird leben in Ewigkeit. Und dieses Brot ist mein Fleisch, das ich geben werde für das Leben der Welt.“ Noch heute wird in der heiligen Eucharistie diese symbolische Wandlung gefeiert.

Die ersten Feldfrüchte waren vermutlich aus dem Nahen Osten stammende Wildgräser. Wandernde Völker nahmen ihre Getreide mit. Die ältesten Funde stammen aus dem Nildelta (um 4.000 v. Chr.). In Europa sind um 3.000 vor Christus Gerste und Emmer nachgewiesen.

Die Zubereitung des nährstoffreichen und schmackhaften Nahrungsmittels hat ebenfalls einen weiten Weg hinter sich: Ursprünglich wurde Getreide als Aufguss von rohen oder gerösteten Körnern genossen, später als Brei aus gestoßenen und gemahlene Körnern. Aus ungegorenem Teig wird das brotartige Fladengebäck hergestellt. Als feinkörniges, pulveriges Mehl mit unterschiedlichen Mineralstoffgehalten ist es Grundlage für die vielfältigsten Brotrezepte.

STEFAN LOTZ



## Gedanken zu Erntedank 2023

Vor einigen Wochen habe ich im Rahmen einer Ferienpass-Aktion mit rund 30 Kindern mit der Hand auf unserem Acker Kartoffeln geerntet. Zuerst alle auf einen Anhänger und mit dem Trecker zum Feld, dann haben wir zu dritt mit Forken die Kartoffelstauden ausgegraben, und die Kinder haben mit Feuereifer in Körbe gesammelt, was das Zeug hielt – wir kamen mit dem Ausgraben kaum hinterher. Es machte richtig Freude, die in dem feuchten Lehmboden glänzenden rot- und gelbschaligen Kartoffeln einzusammeln – dicke und auch die ganz kleinen. Die Kinder buddelten den würzig-erdig duftenden Boden unter den Kartoffelranken kräftig durch, damit ja keine Kartoffeln auf dem Feld blieben. Hinterher ging es zufrieden mit dem vollbeladenen Anhänger zurück zum Hof, und der Appetit beim gemütlichen Picknick war riesig.

Was ich beschreibe ist ein elementares Erlebnis von Ernten, das den Kindern sicher lange im Gedächtnis bleiben wird: Man gräbt in der Erde und sammelt dort etwas, von dem man sich eine ganze Zeit lang ernähren kann, wenn auch nicht ausschließlich. Besonders wertvoll ist, dass die Kinder die Fülle erleben können, die ein bestellter Ackerboden hergeben kann.

### *Der Himmel spricht ein Wort mit.*

Im Kontrast dazu steht die hochmechanisierte Ernte auf unseren landwirtschaftlichen Nutzflächen, wie auch hier bei uns vor Ort. Kapitalintensive Schlagkraft ist gefragt, um auch bei widrigen Witterungsbedingungen die Ernte ohne größere Qualitätseinbußen einzubringen, so dass wir Bauern

einen Großteil der Erntearbeiten an Lohnunternehmen abgegeben haben. Im verregneten Sommer 2023 war es für uns Landwirte trotz Hightech in der Ernte kaum möglich, alle Getreidearten mit einem befriedigenden Qualitätsniveau einzubringen: Nach wie vor spricht der Himmel ein gehöriges Wort mit bei einer guten und sicheren Ernte. Steht also die Ernährungssicherheit auch in einem hochentwickelten Industriestaat wie Deutschland doch auf wackeligen Füßen?

### *Wir leben über unsere Verhältnisse.*

Manches deutet darauf hin, denn als Weltbevölkerung leben wir über unsere Verhältnisse. Schon Anfang August war das verbraucht, was unser Planet Erde in einem Jahr aus seinen Ressourcen nachliefern kann – in Deutschland sogar schon Anfang Mai. Wir sind bei uns nichts anderes als volle Regale in den Supermärkten gewohnt und doch können wir beinahe täglich in den Nachrichten etwas von der Zerbrechlichkeit unserer Existenzgrundlagen erfahren. Kriege, Dürren, Überschwemmungen führen zu Preissprüngen an den weltweiten Getreidemärkten und sogar an den heimischen Obst- und Gemüseregalen. Manchmal beschleicht einen das Gefühl, dass die Menschheit recht ohnmächtig den Zukunftsfragen gegenübersteht – kaum in der Lage, proaktive gemeinschaftliche Maßnahmen umzusetzen.

Gottes Segen ist überall mehr denn je gefragt, nicht nur in der Ernte, sondern auch im gedeihlichen und friedlichen Miteinander, im Kleinen wie im Großen.

*Reinhard Langenberg*





## Die Kinderkirche feiert Erntedankfest!

Foto: N. Schwarz © Gemeindebrief/Druckerei.de



**Dazu laden wir alle kleinen und großen Kinder zu Samstag, den 7. Oktober 2023 von 10.00 bis 12.00 Uhr ins Gemeindehaus ein.**

Wir wollen Gott danken für alles, was wir im Garten und auf dem Feld ernten konnten, außerdem singen, etwas Schönes basteln, Brote backen und kurze Texte üben.

Sie, liebe Eltern, sind wieder herzlich ab 11.30 Uhr zum Klönen bei einer Tasse Kaffee eingeladen.

Das, was wir am Samstag vorbereiten werden, bringen wir am nächsten Tag, also am Sonntag, den 08. Oktober im Gottesdienst um 10.30 Uhr in unserer Kirche zum Altar.

**Damit es fröhlich und bunt wird, brauchen wir viele Kinder, auch größere zum Lesen der Texte.**

Bist Du dabei? Das wäre sehr schön!

*Das Vorbereitungsteam und  
M. Tiemeyer-Strunk, Diakonin*

Anzeige 2

## Neues Konfirmanden-Modell!

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, das bisherige Konfi-Modell – in Kooperation mit der Kirchengemeinde Schledehausen – zu ändern.

Das bis dahin praktizierte zweijährige Modell beinhaltete, dass die Jugendlichen, die in die 7. Klasse kamen, als Vor-Konfis angemeldet werden konnten und nach den jeweiligen Sommerferien vierzehntägig (plus Konfi-Tage und Freizeiten) bis zur Konfirmation des übernächsten Jahres von unserer Diakonin bzw. unserem Pastor begleitet wurden.

Im neuen Modell wird die gesamte Konfirmandenzeit auf ein Jahr plus der Teilnahme an einer Freizeit verkürzt, und die Konfis aus Achelriede und Schledehausen treffen sich gemeinsam einmal monatlich in Achelriede oder Schledehausen.

Das erste Treffen findet im Mai 2024 statt und betrifft diejenigen Jugendlichen, die im Jahr 2025 konfirmiert werden.

**Die Konfis aus Achelriede, die die Vor-konfirmandenzeit gerade beendet haben, treffen sich ab September mit den Konfis aus Schledehausen monatlich bis zur Konfirmation im kommenden Jahr.**

*M. Tiemeyer-Strunk, Diakonin*

### Bosse Bedachungen Bissendorf

**Meisterbetrieb**

Rosenstr. 22  
49143 Bissendorf-Wiss.  
Tel. 0 54 02 / 39 15  
Telefax 0 54 02 / 55 56  
[www.bosse-bedachungen.de](http://www.bosse-bedachungen.de)  
[info@bosse-bedachungen.de](mailto:info@bosse-bedachungen.de)

- Ziegeleindeckungen
- Flachdachabdichtungen
- Bauklempnerei

- Zimmerarbeiten
- Carports
- Dachausbauten

Geschulter - VELUX - Betrieb



## Der Weg ist das Ziel...

### Ausflug zum Hof Middendorf – „Eier aus Stockum“

An einem sonnigen Montagmorgen machten sich die „Jüngsten aus dem Kindergarten“ und die „Großen der Krippe“ auf den Weg zum Hof Middendorf („Eier aus Stockum“). Die Aufregung und Vorfreude waren riesig groß.

Schon auf dem Weg zu den großen Bauernhoftieren wurden viele kleine Tiere am Weg-

rand entdeckt. Welche Tiere uns vor Ort wohl erwarten, haben sich die Kinder auf dem Spaziergang gefragt. Mal sehen, ob dort wirklich Kühe und Hühner leben. Auch eine Mutter hat uns auf dem Ausflug begleitet. Die Aufregung wurde noch größer als der Hof Stock endlich in Sichtweite kam.

Nach einer liebevollen Begrüßung durch die Hofbesitzer Frau Wissing und Herrn Middendorf ging es endlich zu den Tieren. Frau Wissing ging direkt mit uns zum Hühnerstall. Von Weitem konnten wir schon die vielen Hennen sehen. Am Stall erzählte uns Frau Wissing, dass die Hühner liebend gerne Weizen aufpicken. Dann durften alle Kinder, die wollten, sich aus einem Eimer Weizenkörner nehmen und diese auf die Wiese streuen. Die Hühner freuten sich und kamen direkt angelaufen. Ganz nah haben sie sich zu uns getraut. Aber auch die Kinder, die zuvor großen Respekt hatten, haben schnell gemerkt, dass die Hühner nur Interesse an den Weizenkörnern hatten.

Nun waren die meisten Hennen vor dem Stall beschäftigt und wir konnten hineingehen und uns den Hühnerstall von innen ansehen. Dann ging es ans Eiersammeln, was spannend war, denn die Kinder durften an einer Kurbel drehen und haben so die Eier aus dem Gelege herausbefördert. Danach durften die Kinder ganz alleine den Eierkarton mit den 10 Eiern tragen. Da waren sie richtig stolz. Später hat Frau Wissing die Eier gekocht und wir konnten diese zum Frühstück probieren. Hmmm, die schmecken aber köstlich. Jeder, der ein Ei essen wollte, durfte es alleine abpellen, puh, das ist gar nicht so einfach.





Nach unserem gemeinsamen Frühstück hat uns Herr Middendorf in den Kuhstall geführt. Dort zeigte er uns das Futter für die Kühe. Das hat ganz anders gerochen als unser Frühstück. Die Milchkühe waren so hungrig, das Herr Middendorf die Kühe schnell füttern musste. Die Kuh Katherina wollte von den Kindern unbedingt gestreichelt werden. Viele haben sich ganz nah an Katherina herangedraut und andere waren wiederum so mutig, dass sie die Milchkuh sogar streichelten. Die Kinder konnten sogar beobachten, dass die Kühe ganz lange Zungen haben, denn die haben sich immer wieder über die Nase geschleckt. Nach unserem Aufenthalt im Stall durfte jeder etwas von der frischen Kuhmilch probieren. Die hat den Kindern sehr gut geschmeckt.

Am Ende des Besuchs haben alle noch die kleinen Küken gesehen. So flink waren die Kleinen, dass wir genau aufpassen mussten, wo die hinrennen und sich verstecken. Mama Henne hat auch wirklich gut auf die Küken aufgepasst. Als wir uns ganz leise und ruhig verhalten haben, konnten wir auch welche von ihnen beobachten.



Später dankten wir uns bei Frau Wissing und Herrn Middendorf recht herzlich und äußerten den Wunsch, dass wir gerne nächstes Jahr wiederkommen würden. Dann haben wir uns gemeinsam auf den Rückweg gemacht. Eine weitere Mutter hat uns dabei begleitet. Es war sehr heiß und die Kinder waren schon müde. Platt, aber zufrieden haben alle die KiTa erreicht. Nun konnten wir den anderen von unserem spannenden Ausflug berichten.

Anke Möller

MONATSSPRUCH OKTOBER 2023

**Seid Täter des Worts  
und nicht Hörer allein;  
sonst betrügt  
ihr euch selbst.**

Jakobus 1,22



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei



## DANKE

### für Ihr freiwilliges Kirchgeld 2023!

Wir danken von Herzen, dass Sie uns mit Ihrer großzügigen Spende zum freiwilligen Ortskirchgeld bedacht haben! Bis Mitte August durften wir **8.586,13 €** von Ihnen entgegennehmen!

Es tut gut, Ihre zuverlässige und engagierte Unterstützung für besondere Projekte und die laufende und gute Arbeit unserer Gemeinde zu spüren! Es erfüllt uns mit Zuversicht und Freude! Denn mit Ihrer Zuwendung sichern Sie maßgeblich die Stellen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Küsterin, Pfarramtssekretärin, Organistin, Chorleiter und Chorleiterin, Gärtner).

Auch unterstützen Sie den Betrieb und die Unterhaltung unserer Gebäude (Kirche, Gemeindehaus, Jugendscheune). Und Sie



helfen uns bei Sachkosten (z.B. Notenbücher für die Chöre, Bastelmaterial für die Kinderkirche, Blumen und Kerzen für die Kirche) und technischen Hilfsmitteln (z.B. konnte eine neue Fernbedienung für die Glocken angeschafft werden).

*Ihr Achelrieder Fundraising Team  
Kerstin Schönfeld-Krause  
Julia-Sophie von Richthofen*

**Heitbrink Recycling**  
*... wo wir kommen bewegt sich was!*

- **Spezial-Langarmbagger** [Auslage 18,5 m]
- **Großer Baggerpark** [ von 800 kg bis 35 t ]
- **Mulden und Container** [ von 5 m<sup>3</sup> bis 40 m<sup>3</sup> ]
- **Radlader, Raupen u.a.** in allen Größen - für jeden Bereich

Wissinger Straße 29 | 49143 Bissendorf | Tel: 05402 . 56 17  
www.heitbrink-recycling.de



## Wieviel Hoffnung gibt es?

*Liebe Leserin, lieber Leser, mein Name ist Dörte Koch, ich leite die Büchereien in Bissendorf und Schledehausen, und ich höre täglich von vielen großartigen Büchern! Deshalb möchte ich Ihnen heute ein Buch vorstellen, das ich ganz wunderbar finde.*

Foto: K. Ruthemann-Bendel



### Vom Ende der Einsamkeit...

...von Benedict Wells. Es ist kein neues Buch, aber ein Buch, das sicher in Erinnerung bleibt.

Der Autor Benedict Wells erzählt uns die Geschichte von 3 Kindern, die ihre Eltern bei einem Unfall verlieren. Die Kinder wach-

sen danach im Internat auf, jedes Kind macht seine eigenen Erfahrungen, und geht mit diesem Schicksalsschlag anders um.

Wir erfahren viel über die ungewöhnlichen Lebenswege der Kinder Jules, Marty und Liz, aber auch über die große Liebe im Leben und das Überwinden des Verlusts der Eltern.



**Benedict Wells**  
*Vom Ende der Einsamkeit*

Man beschäftigt sich beim Lesen aber auch mit dem Thema, ob vielleicht alles im Leben vorherbestimmt ist. Was bekommen wir mitgegeben und was machen wir daraus? Wie viele Tiefschläge kann ein Mensch ertragen, wieviel Hoffnung gibt es?

Vielleicht sind Sie nun neugierig auf das Buch geworden, und es geht Ihnen wie mir. Ich wollte einfach nicht, dass dieses Buch zu Ende geht.

# Malermmeister C. Aringsmann



Maler- und Lackierarbeiten • Bodenbelagsarbeiten  
Reparaturverglasung • Trockenbau • Tapezierarbeiten • Gerüstbau

**...weil Farbe Spaß macht**

Tel.: 05402-690187   mail: carsten@aringsmann.de   website: malermeister-aringsmann.de

Anzeige



## „Unbezahlbarer Schatz“

Eva Michel wurde am „Tag des BISSes“ gewürdigt.



Foto: Antje Meyer-Dokus

Eva Michel gehört zu den diesjährigen Preisträgern der „Haifischflosse“. Am 19. „Tag des BISSes“ wurde sie für ihr jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement

ausgezeichnet: Besonders für die Achelrieder Kirchengemeinde hat sie sich all die Jahre eingesetzt – und tut es noch immer: Arbeit mit Kindern und Frauen, Gospelchor „Shine“, Kirchenvorstand mit Schwerpunkt Friedhof und Bauen. Mit ihrer „Dienstagsgruppe“ ist sie regelmäßig bei Pflegearbeiten auf dem Achelrieder Friedhof anzutreffen. Nie verliert sie ihren Optimismus, geht mit Freude und Kreativität voran.

Pastor Christoph Schnare hatte Eva Michel für den „Tag des BISSes“ vorgeschlagen. Die Kolleginnen und Kollegen vom Achelrieder Kirchenvorstand gratulieren ihrer „Optimistin vor dem Herrn“ und danken Eva für ihr beispielgebendes Engagement!

*Julia-Sophie von Richthofen*

# ZHIG

05402 6080990

## Kompetenzteam Holz + Dach

Zum Eistruper Feld 23 - 49143 Bissendorf



- Zimmerei und Holzbau
- Holzrahmen- u. Brettsperrholzbau
- Isofloc - Zellulosedämmung
- Steil- und Flachdacharbeiten
- Bauklempnerarbeiten
- Planung und Ausführung von energetischen Dachsanierungen komplett aus einer Hand

[www.zhig-holz-dach.de](http://www.zhig-holz-dach.de)



## Besucherbänke auf unserem Achelrieder Friedhof



Foto: Lehmann

Auf unserem schönen Achelrieder Friedhof wollen wir mehr Platz zum Verweilen bieten. Gerade Trauernde und ältere Menschen freuen sich über Sitzgelegenheiten. Dabei spielt es keine Rolle, ob man still an den Verstorbenen denkt, die Natur beobachtet und seinen Gedanken freien Lauf lässt, oder ob man sich dort mit anderen Menschen in schönen Gesprächen einfach nur austauschen möchte: Drei zusätzliche Parkbänke wollen wir anschaffen. Die vorhandenen soliden Bänke werden repariert

und/oder gestrichen.

Für diese Maßnahme benötigen wir Ihre Hilfe. Bitte unterstützen Sie uns mit einer Spende! Eine Bank kostet zwischen 250 € und 350 €. Insgesamt rechnen wir mit Ausgaben in Höhe von 1.400 € bis 1.700 €.

### **Bankverbindung:**

Ev.-luth. Kirchenamt Osnabrück  
IBAN: DE87 2655 0105 0000 0450 88  
BIC: NOLADE22XXX

Verwendungszweck:

„7310 + Spendenprojekt Friedhofsbänke.“

MONATSSPRUCH NOVEMBER 2023

**Er allein breitet den Himmel aus und geht  
auf den Wogen des Meers. Er macht  
den Großen Wagen am Himmel und  
den Orion und das Siebengestirn und  
die Sterne des Südens. Hiob 9,8-9**





**Getauft wurden:**



**Bestattet wurden:**



**Getraut wurden:**







Anzeige



Ihr Partner rund um die Beerdigung

# wiethaupt

**Bestattungen und Grabpflege**

- Vorsorgeverträge
- Persönliche Beratung
- Überführungen
- Alle Bestattungsarten
- Erledigung aller Formalitäten
- Dauergrabpflegeverträge

Hauptweg 7 · 49143 Bissendorf · Telefon 0 54 02. 83 54

*Die Erinnerung  
an unsere Lieben  
wachhalten...*



**GRANIT-PUFE**

Granit-Pufe GmbH  
Grabmale vom Meisterbetrieb  
Seit 1890

Großausstellung **Belmer Straße**  
am Schinkeler Friedhof  
49084 Osnabrück

Tel: 0541-72364  
E-Mail: [info@granit-pufe.de](mailto:info@granit-pufe.de)  
Internet:  
[www.granit-pufe.de](http://www.granit-pufe.de)

*...mit einem  
Grabdenkmal  
von Granit-Pufe.*

Anzeige

**Impressum:**

**Herausgeber:** Ev.-luth. Kirche Achelriede und Holte.  
Kontaktdaten s. gesonderte Seite.

**Ständige**

**Redaktion:** Lektor Rainer Scheidemann, Diakonin Margret Tiemeyer-Strunk, Julia-Sophie von Richthofen, Henriette von Hammerstein, Kerstin Schönfeld-Krause

**Redaktionstreffen für die nächste Ausgabe:**

**Donnerstag, 26. Oktober 2023, 19.00 Uhr**

**Redaktionsschluss: 10. November 2023**

**Layout und Satz:**

Eckhard Eilers, Mediengestaltung  
für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung  
eckhard@eilers-badessen.de, Tel.: 05472 8152974

**Anzeigenbuchung:** Ev.-luth. Kirchengemeinden Achelriede und Holte

**Druck:** GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen

**Auflage:** 2.500 St.

Dieser Gemeindebrief ist anzeigenfinanziert;

Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren Inserenten  
für deren Unterstützung!

Mit dieser Ausgabe unseres Gemeindebriefes sparen wir gegenüber der Verwendung herkömmlichen Papiers folgende Ressourcen ein:

Holz: 263 kg , Wasser: 4.188 l, Energie: 359 kWh



[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

**GBD**

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

**Sommer**  
BAUSTOFFE  
GmbH + Co.KG



- Sand & Kies
- Mutterboden
- Natursteine
- Containerdienst
- Betontankstelle



## Für Selbstabholer

Gut Stockum 15 Tel.: (05402) 643310  
49143 Bissendorf Fax: (05402) 643309

**Der Sommer kommt...  
auch für Kleinstmengen!**

[www.sommer-baustoffe.de](http://www.sommer-baustoffe.de)



- ▶ Hoch- und Stahlbetonbau
- ▶ Umbau und Sanierung
- ▶ Schlüsselfertiges Bauen
- ▶ Gewerbebau
- ▶ Planung

Gewerbepark 4  
49143 Bissendorf  
**Tel. (05402) 69 18 80**  
email@flaspoeler.de  
[www.flaspoeler.de](http://www.flaspoeler.de)



## Was hat König Charles III. mit unseren Kirchen zu tun?

Nicht nur Briten-Fans erinnern sich an die Krönung von König Charles III. im Mai diesen Jahres. **Unsere Achelrieder Kirche** hat eine besondere Verbindung zum englischen Königshaus. Denn ohne das Engagement eines Vorfahren des heutigen Königs von Großbritannien gäbe es unsere schöne Kirche so wohl nicht: Der Bau in seiner heutigen Form wurde maßgeblich gefördert durch Ernst August II. von Hannover (1674-1728), Bischof von Osnabrück in den Jahren 1716-1728. Er unterstützte den erforderlich gewordenen Ersatzneubau der viel zu kleinen und baufälligen Vorgängerkirche aus Fachwerk.

**Am 16. Dezember 1725 wurde die neue Kirche eingeweiht. 2025 jährt sich dieses Ereignis zum 300. Mal!**

Mit der Anbringung seines Wappens über dem Schalldeckel des Kanzelaltars gedach-



Nur im Wappenschild gibt es unten rechts eine Unterscheidung zum britisch-hannoverschen Königswappen: Das Osnabrücker Rad im Herzschild ist die „Visitenkarte“ des Osnabrücker Fürstbischofs Ernst August II. von Hannover.

(Foto: Archiv)



Foto: Chris Jackson (www.royal.uk)

te die Gemeinde anerkennend des Einsatzes von Ernst August II. für den Neubau. Dessen Bruder Georg Ludwig (1660-1727) war Kurfürst in Hannover und regierte als Georg I. Großbritannien und Irland.

Auch die **Holter Kirchengeschichte** hat eine enge Verbindung zu Großbritannien. Die Patrone, in diesem Fall die Besitzer der Ledenburg in Nemden, haben sich über die Jahrhunderte für den Bau und den Erhalt der Kirche eingesetzt. Die Familien von Grothaus und von Münster stellten über mehrere Generationen Militärs und Politiker im Dienste des Vereinigten Königreiches und des Hauses Hannover. Die sog. Totenschilde in der Holter Kirche erinnern an Mitglieder dieser Patronatsfamilien (genauer nachzulesen im Buch „Geschichte der Holter Kirche“, 2021).

Julia-Sophie von Richthofen



**WENN**

das Leben an Fahrt  
aufnimmt,

**DANN**

fahrt ihr mit uns gut.

## Vertretung Roland Arndt e.K.

Bergstr. 17a 49143 Bissendorf

Tel. 05402 99500 Fax 05402 995050

[www.vgh.de/roland.arndt](http://www.vgh.de/roland.arndt)

[www.facebook.com/VGHVertretungRolandArndt](https://www.facebook.com/VGHVertretungRolandArndt)

[arndt@vgh.de](mailto:arndt@vgh.de)

 Finanzgruppe

**VGH**   
fair versichert